

Niederschrift

über die 7. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **20.05.2010**, 17:02 Uhr - 18:32 Uhr,
Mehrzweckhalle Gelmer, Westerheide 3, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke, Stefan Gottkehaskamp, Dirk Heidemeyer, Martina Klimek, Dr. Katrin Peitz, Elke von Göwels, Walter von Göwels, Thomas Werth, Jochen Zippelius,

von der SPD-Fraktion

Marion Mix, Renate Schmitz, Ludger Steinmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Jörn Möltgen (ab 17:06 Uhr, TOP 1), Renate Paschert,

von der FDP-Fraktion

Robert Fraude, Kurt Moths (ab 17:18 Uhr, TOP 3.2),

Vertreter des Jugendforums

Amelie Wetter,

von der Verwaltung

Stephan Böhme,

für die Schriftführung

Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak,

Es fehlten:

Andreas Ahrenbog (UWG-MS), Jörg Koltermann (SPD), Meinolf Sellerberg (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 7. Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost am 20.05.2010

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0373/2010</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Entscheidungen |
| <u>V/0322/2010</u>
I | 3.1. Zuschussgewährung im Stadtbezirk Münster-Ost für das Jahr 2010 |
| <u>V/0140/2010</u>
III | 3.2. Dorbaumstraße - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Handorf Hornheide"
Planungs- und Baubeschluss |
| <u>V/0216/2010</u>
V | 3.3. Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster Ost im Haushaltsjahr 2010
- Planungs- und Baubeschluss - |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0325/2010</u>
III | 4.1. Hobbeltstraße - Radverkehr und Lärmschutz
Anregung der CDU-Fraktion vom 03.06.2009
(A-O/0021/2009) |
| <u>V/0315/2010</u>
III | 4.2. Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2011 |
| <u>V/0210/2010</u>
IV | 4.3. Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes |
| <u>V/0372/2010</u>
IV | 4.4. Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadt-sportbund Münster e. V.
hier: Zuschussentscheidung |
| <u>V/0383/2010</u>
IV | 4.5. Baumaßnahmen der SSB-Mitgliedsvereine
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn |

V/0361/2010
IV

- 4.6. Gewährung eines städt. Zuschusses für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten
hier: Anträge des Reitclub St. Mauritz Münster e. V. (Anschaffung Traktor) und des SC Sprakel 1930 e. V. (Anschaffung Motorwalze und Kehrmaschine)

5. Berichte

V/0321/2010
V

- 5.1. Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neuer geplanter Standort im Stadtgebiet Münster-Ost

6. Anträge

A-O/0008/2010
CDU-Fraktion

- 6.1. Erneuerung der Pergola auf dem Petronilla-/Hugo-Pottebaum-Platz

A-O/0009/2010
Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion

- 6.2. Umzug der OGS der Margaretenschule sowie Einrichtung einer zweiten Gruppe

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

9. Verschiedenes

Frau **Klimek** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:02 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der Presse und des Jugendforums.

Frau Klimek gratulierte Herrn Balsliemke und Frau Dr. Peitz nachträglich zum Geburtstag.

Frau **Klimek** bat, die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Sitzungsteil zu erweitern. Hierzu bestand Einvernehmen.

Frau **Klimek** beantragte, den Punkt 4.3 der Tagesordnung Vorlage Nr. V/0210/2010 „Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes“ von der Tagesordnung abzusetzen. Hierzu bestand Einvernehmen. Die Tagesordnung war so geändert.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau **Klimek** teilte Folgendes mit:

- Der Ortstermin mit Kinderbeteiligung am 19.04.2010 am Spielplatz Diekbree war gut besucht. Neben Mitgliedern der Verwaltung und Eltern mit Kindern waren auch die Mitglieder der Bezirksvertretung Moths und Zippelius anwesend.

- Auf Einladung überbrachte sie anlässlich der Eröffnung des Kinder- und Jugendtreffs in Gelmer am 26.04.2010 die Grüße der Bezirksvertretung. Die Ratsherren Kleine Borgmann und Rickfelder sowie der Bezirksvertreter Moths nahmen ebenfalls an der Eröffnung teil.
- Am 02.05.2010 feierte die Pfarrbücherei St. Petronilla ihr 100-jähriges Jubiläum mit einem Festgottesdienst und einer Informationsveranstaltung. Frau **Klimek** überbrachte im Namen der Bezirksvertretung eine Grußkarte.
- Am 04.05.2010 nahm sie an einem Abendvortrag in der Lützow-Kaserne zum Thema „Im Fadenkreuz der Weltpolitik – die Krisenregion Afghanistan und Pakistan“ teil.
- Am 06.05.2010 moderierte sie die Bürgerinformation zum Kanalausbau sowie zur Gestaltung des Geländes nach dem Rückbau in der Mehrzweckhalle Gelmer. Die Veranstaltung war sehr gut besucht; die Vorschläge der Verwaltung wurden rege und kontrovers diskutiert. Das Protokoll der Veranstaltung werde nach Fertigstellung allen zur Verfügung gestellt.
- Am 07.05.2010 nahm sie an einer Eltern-Veranstaltung zugunsten des Projekts „Zirkus“ in der Kardinal-von-Galen-Schule teil.
- Am 08.05.2010 nahm sie am Staudenmarkt und Oldtimertreffen in Gelmer teil.
- Am 08.05.2010 besuchte sie die Zirkusvorstellung, die im Rahmen eines Projektes von den Kindern der Kardinal-von-Galen Grundschule erarbeitet und aufgeführt wurde.
- Ein trauriger Anlass war am 12.05.2010 die Beerdigung von Frau Michaela Ratte, die als Chorleiterin und Musikpädagogin in Handorf und darüber hinaus bekannt und sehr geschätzt war. Frau **Klimek** kondolierte auch im Namen der Bezirksvertretung Ost.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Die Stellungnahme des Sportamtes zur Anfrage der FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost mit Informationen zu den Sicherheitsbestimmungen im Bürgerbad Handorf wurde wunschgemäß den Mitgliedern des Sportausschusses nachrichtlich zur Kenntnis gegeben.
- In der Sitzung am 11.03.2010 gab Frau Groh die Anordnung des Standortältesten der Lützow-Kaserne zur Neuregelung der zivilen Mitnutzung des Truppenübungsplatzes an Wochenenden bekannt. Im Protokoll dieser Sitzung war irrtümlich vom Übungsgelände Handorf-Dorbaum die Rede. Dieser Teil sei jedoch den britischen Streitkräften vorbehalten, die weiterhin jegliches Betreten des Geländes untersagen. Die Anordnung des Standortältesten der Lützow-Kaserne beziehe sich ausdrücklich auf den unter deutscher Nutzung stehenden Truppenübungsplatz Handorf-Ost.
- Voraussichtlich im Sommer werde es eine Informationsveranstaltung im Haus Münsterland, moderiert von Bezirksbürgermeisterin Martina Klimek geben, um alle Interessierten, vor allem auch die neu zugezogenen Familien im Baugebiet Drei Eichen, über die „Besonderheiten des Truppenübungsplatzes zwischen scharfer Munition und Naturschutz“ zu informieren. Ein Mitarbeiter der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, unter deren Verwaltung das Gelände steht, konnte als Referent gewonnen werden.
- Die Heimatgruppe Gelmer beantragte einen Zuschuss zur Verschönerung eines Eckgrundstücks in Gelmer. Der Antrag wurde allen auf den Tisch gelegt.
- Nachdem das Diakonische Werk von der Bezirksverwaltung gebeten wurde, seinen Antrag auf Bezuschussung einer Glocke für den Handorfer Hof zu konkretisieren, teilte es nunmehr mit, dass die Planung für die Anschaffung einer Glocke derzeit noch überarbeitet werde. Man werde sich zu gegebener Zeit wieder melden.
- Alle Mitglieder erhielten die neu aufgelegte städtische Broschüre „Die Selbstverwaltung“ sowie den Haushaltsplan 2010.

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	--

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0373/2010	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Herr **Gottkehaskamp** erklärte sich in der Sache befangen.

Herr **Steinmann** gab Folgendes zu Protokoll:

„Die Verwaltung wird gebeten, bei Erstellung eines Beschlussvorschlags darauf zu achten, dass nur die Sanierungsmaßnahme selbst Gegenstand eines Beschlussvorschlags ist.

Für Fragen des KAG ist die BV nicht zuständig.“

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0322/2010	Zuschussgewährung im Stadtbezirk Münster-Ost für das Jahr 2010
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

1. Die in Anlage 1 aufgeführten Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen erhalten die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse zu laufenden Aufwendungen, Einzelveranstaltungen oder Jubiläen.
2. Die Schulpflegschaft der Kardinal-von-Galen Grundschule in Handorf erhält einen Zuschuss für ein Zirkusprojekt in Höhe von 400,00 Euro (Antrag Anlage 1.1).
3. Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Eichenaue erhält einen Zuschuss für einen Familienaktionstag zur Verschönerung der Außenanlagen in Höhe von 200,00 Euro (Antrag Anlage 1.2).

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von insgesamt 5 600,00 Euro, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2010	5.600,00	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen (Zuschüsse an Vereine im Be- zirk Münster-Ost)			
Insgesamt:				5.600,00"	

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0140/2010**
**Dorbaumstraße - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Handorf Hornheide"
Planungs- und Baubeschluss**

Herr **Böhme** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung beantwortete Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und dem Bau der Haltestelle „Handorf Hornheide“ wird auf der Grundlage des Lageplans vom Februar 2010 zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Anlagen			
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2011	17.250	Kostenerstattung Land (75%) für den barrierefreien Umbau der Haltestelle
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011	23.000	Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle
		Summe:			

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereit stellt.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0216/2010**
**Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster Ost im Haushaltsjahr 2010
- Planungs- und Baubeschluss -**

Herr **Steinmann** fragte, warum unter Punkt 1 der Vorlage zugestimmt wird, während unter Punkt 2 der Vorschlag nur zur Kenntnis genommen wird.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung der Spielplätze Diekbree und Tomkotten wird zugestimmt.
2. Die Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes Margareten Schule und des Ballspielplatzes Westerheide wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten der Sanierungen betragen **33.000,- €**.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

1	Margaretenschule	5.000,-- €
2	Diekbree	13.000,-- €
3	Tomkotten	10.000,-- €
4	Westerheide, Ballspielplatz	5.000,-- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2010	33.000,00	
Teilfinanzplan (Zeile)	10	Auszahlungen für Baumaß- nahmen			
Investitionsmaßnahme	7300	Sanierung von Spielplätzen; BV- Ost			
Insgesamt:				33.000,00“	

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0325/2010

Hobbeltstraße - Radverkehr und Lärmschutz Anregung der CDU-Fraktion vom 03.06.2009 (A-O/0021/2009)

Herr **Böhme** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung erläuterte den Vorschlag der Verwaltung und beantwortete Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung.

Nach reger Diskussion um Zweckmäßigkeit, Nutzen und Kosten der Maßnahme wurde auf Antrag von Herrn **Gottkehaskamp** die Sitzung von 17:55 Uhr bis 18:02 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung schlug Frau **Klimek** vor, die Vorlage zu schieben und zur Klärung der Sachlage kurzfristig einen Ortstermin durchzuführen, an dem neben Mitgliedern der Verwaltung und den Fraktionsvorsitzenden der Bezirksvertretung auch die Polizei sowie Vertreter der Sportvereine teilnehmen sollten.

Dieser Vorschlag wurde mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen (SPD) angenommen. Herr **Möltgen** bat, möglichst zur nächsten Sitzung Zahlen über die Frequentierung der Hobbeltstraße durch Radfahrende vorzulegen.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0315/2010

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2011

Die Bezirksvertretung beschloss mit 14 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Straßenbaumaßnahmen in folgender Priorität
 1. Robert-Bosch-Straße (Geh- und Radwege von B 51 bis Siemensstraße)
 2. Warendorfer Straße (von Ring bis Danziger Freiheit)
 3. VSS-Verkehrssteuerungssystem (Einstieg in ein normales Verkehrsmanagement 3. Baustufe)
 4. Weseler Straße / Umgehungsstraße (Ausbau des teilhöhenungleichen Knotenpunktes („Spinne“), Kostenbeteiligung FStrG)
 5. Osttor L885 (Fuß- und Radweg Osttor (Marktallee-Ringstraße) mit Grunderneuerung der Brücken

im Einplanungsgespräch mit den Vertretern des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW und der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2011 vorschlägt.
2. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2010 – 2014 steht.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0210/2010**

Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes

Die Vorlage war von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0372/2010**

**Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Zuschussentscheidung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Der Sportausschuss fasst zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. die folgenden Beschlüsse:

I. Die Förderanträge der Sportvereine

- 1.1 Die Stadt lässt die Förderanträge der vier in Anlage 1 bei A.1 bis A.4 aufgeführten Vereine unberücksichtigt, da die Unterlagen zu den Baumaßnahmen unvollständig sind.
- 1.2 Die Stadt beendet das Förderverfahren für die Förderanträge der drei in Anlage 1 bei B.5 bis B.7 aufgeführten Vereine, da sie anderweitig gefördert wurden bzw. vom Bauvorhaben absehen.
- 1.3 Die Stadt Münster lehnt die Förderanträge der vier in Anlage 1 bei C.8 bis C.11 aufgeführten Vereine ab, da sie die fehlenden Fördervoraussetzungen nicht erlangen können.
- 1.4 Die Stadt Münster bewilligt den fünf in Anlage 1 bei D.12 bis D.16 aufgeführten Vereinen 323.500 € Zuschuss.
2. Die Stadt Münster bewilligt den Vereinen, denen sie nach Beschlusspunkt I.1.4. einen Baukostenzuschuss bewilligt, zur Förderung sozial-integrativer Schwerpunkte in der Vereinsarbeit 15.000 € Zuschuss.

3. Die Stadt Münster zahlt SC Westfalia Kinderhaus (D.12) und DJK SC Dyckburg (D.13) die nach Beschlusspunkt I.1.4 und I.2. bewilligten Zuschüsse erst, nachdem sie die notwendigen Pachtverhältnisse belegten, Telekom Post-SV (D.14), TV Wolbeck (D.15), FC Gievenbeck (D.16) nachdem sie alle Liegenschafts-, Bau-, Finanzgrundlagen schufen.
4. Die Stadt Münster zahlt den Vereinen die nach Beschlusspunkt I.1.4 und I.2 bewilligten Zuschüsse nach dem belegten Baufortschritt.
5. Die Stadt Münster behält sich Änderungen bei den nach Beschlusspunkt I.1.4, I.2 bewilligten Zuschüssen vor, falls bei der Durchführung bzw. Abrechnung der geförderten Maßnahmen Änderungen eintreten.

Kosten/Folgekosten

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

Die Stadt Münster finanziert aus den städtischen Mitteln, die 2010 im Teilergebnisplan Produktgruppe 0801 Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung stehen, die folgenden Zuschüsse gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I:

- II.1** - 323.500 € Baukostenzuschüsse nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1.3,
- II.2** - 15.000 € Zuschüsse zur Förderung sozial-integrativer Schwerpunkte der Vereinsarbeit nach Beschlussvorschlag Ziffer I.2.“

Punkt 4.5 der Tagesordnung V/0383/2010

Baumaßnahmen der SSB-Mitgliedsvereine hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

- „1. Die Stadt Münster genehmigt nach ihrer Sportförderrichtlinie den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn wie folgt

Bezirksvertretung	Verein	Geplante Baumaßnahme	Antrag vom	Vorauss. Baukosten
Münster-Hiltrup	DLRG	Dachsanierung/ Photovoltaikanlage Clubhaus, verschiedene Sanierungen	26.02.10	60.000 €
Münster-Hiltrup	TuS Hiltrup	Bau Geräteraum, Großspielfeld	07.11.09	6.500 €
Münster-Nord	SC Sprakel	Neubau Tennisplatz	07.10.09	47.000 €
Münster-Ost	Schwimmvereinigung Münster	Versch. Sanierungen, neues Beachvolleyball-Feld	08.02.10	35.000 €
Münster-Südost	SC Gremmendorf	Solaranlage Tennisheimdach	26.02.10	30.500 €
Münster-West	RFV Nienberge	Sanierung Turnierplatz	29.04.10	6.000 €
Münster-West	BSV Roxel	Ballwand Tennisabteilung	28.02.10	8.500 €
Münster-West	RFV Nienberge	Sanierung Reithal-	29.04.10	6.500 €

		lendach nach Frostschaden		
Münster-West	1. FC Gievenbeck	Bouleanlage Sportzentrum Gievenbeck	11.02.10	8.000 €
Münster-West	1. FC Gievenbeck	Einbau Anzeigetafel vereinseigene Sporthalle	22.04.10	4.500 €

2. Die Stadt Münster genehmigt den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung bzw. Beschlussfassung über den Baukostenzuschuss vollständig uneinflusst, den jeder der Vereine beantragte.
 - 2.2 Die Vereine werden sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum bemühen, die mögliche Förderung anderer Stellen zu den Aufwendungen für die bezeichneten Maßnahmen zu erhalten.
 - 2.3 Die Vereine werden bei der sachgemäßen Durchführung der Maßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften einhalten und sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn den Vereinen gegenüber keinerlei Hinweise darauf, wie sie ihre Anträge auf Förderung der Baumaßnahmen bewertet. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über Zuschüsse aus Sportfördermitteln entscheiden wird, die die Vereine für die Maßnahmen beantragten, ist unabhängig von der Entscheidung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.“

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0361/2010**

**Gewährung eines städt. Zuschusses für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten
hier: Anträge des Reitclub St. Mauritz Münster e. V.
(Anschaffung Traktor) und des SC Sprakel 1930
e. V. (Anschaffung Motorwalze und Kehrmaschine)**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Den Sportvereinen RC St. Mauritz Münster e. V. und SC Sprakel 1930 e. V. werden für die Beschaffung von Sportstättenpflegegeräten folgende städtische Zuschüsse (= jeweils 50 %) gewährt:

RC St. Mauritz; Anschaffung Traktor	8.625,00 €
SC Sprakel	
- Anschaffung Motorwalze	1.950,00 €
- Anschaffung Kehrmaschine	517,50 €
Gesamtzuschussbetrag	<u>11.092,50 €</u>

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtanschaffungskosten der Pflegegeräte betragen für den Traktor 17.250,00 €, für die Motorwalze 3.900,00 € und für die Kehrmaschine 1.035,00 €; insgesamt: 22.185,00 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten	2010	11.092,50	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				11.092,50“	

Punkt 5 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0321/2010**

**Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neuer geplanter Standort im Stadtgebiet Münster-Ost**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung**Anträge****Punkt 6.1 der Tagesordnung
A-O/0008/2010**

Erneuerung der Pergola auf dem Petronilla-/Hugo-Pottebaum-Platz

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

- „1. Die Maßnahme „Erneuerung der Pergola mit Mauerreduzierung, Mauerdurchbruch, Verbindungsweg mit Stufen, Erneuerung der Holzkonstruktion mit Bepflanzung“ aus dem Stadtteilrahmenplan (Beschlussvorlage V/0770/2008 nebst Anlage) soll umgesetzt werden. Sie soll bis Ende November 2010 abgeschlossen sein.
2. Die Verwaltung wird gebeten, - unter Berücksichtigung der zeitlich geänderten Praxis zu den Vorberatungen zum Haushalt 2011 - vor Umsetzung der Maßnahme der Bezirksvertretung Münster-Ost bis spätestens zur Juni-Sitzung (24. Juni 2010) eine endgültige Detailplanung vorzulegen und diese mit einer aktualisierten Kostenschätzung zu verbinden. Eine entsprechende Beschlussvorlage zur Entscheidung ist zeitgleich vorzulegen.“

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-O/0009/2010**

Umzug der OGS der Margaretenschule sowie Einrichtung einer zweiten Gruppe

Herr **Möltgen** erläuterte die Intention des Antrags. Frau **Groh** gab eine Stellungnahme des Schulamtes wieder. Danach wurde die Anregung, die Räumlichkeiten des Offenen Ganztags der Margaretenschule in das Obergeschoss zu verlegen, mit dem Schulleiter und der Elternvertreterin OGS diskutiert. Im Ergebnis werden nun noch weitere Alternativen geprüft und besprochen. Bei Vorliegen eines einvernehmlichen Ergebnisses werde die Bezirksvertretung informiert.

Es bestand Einvernehmen darüber, dass der Verlauf der Gespräche zunächst abgewartet werden sollte. Die Bezirksvertretung könne zudem aus Zuständigkeitsgründen das Anliegen lediglich ideell unterstützen, so dass der vorliegende Antrag in eine Resolution an die Schulverwaltung geändert wurde, die von der Bezirksvertretung Ost einstimmig beschlossen wurde:

„Resolution der Bezirksvertretung Münster-Ost

1. Bezug nehmend auf die Anregung von Frau Dr. Wienecke (Elternvertreterin für die Nachmittagsbetreuung in der Margaretenschule) an den Rat der Stadt Münster gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW, bittet die BV-Ost die zuständige Fachverwaltung den Umzug der OGS in die erste Etage der Margaretenschule zu prüfen und ggf. entsprechende Schritte einzuleiten.
2. Da die Anmeldezahlen für die OGS im nächsten Schuljahr einen Überhang von 16 Kindern ausweisen, sollten die Planungen so vorbereitet werden, dass zum neuen Schuljahr eine zweite Gruppe eingerichtet werden kann.“

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen vor.

Folgende neue Anfragen wurden eingebracht:

Anfrage Nr. AFO/0004/2010
CDU-Fraktion
Herr von Göwels

**Bericht zur Errichtung eines Funkturms
im Rahmen des Aufbaus eines digitalen
Funksystems für Polizei, Feuerwehr und
Rettungsdienst**

„Die CDU-Fraktion in der BV Ost erbittet von der Verwaltung in der nächsten BV-Sitzung am 24. Juni 2010 einen Bericht zur ‚Errichtung eines Funkturms im Rahmen des Aufbaus eines digitalen Funksystems für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst‘.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zum interfraktionellen **Antrag Nr. A-O/0019/2010** vom 22.04.2009 „Bahnübergang Alter Mühlenweg“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.

Folgende neue Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Anregung Nr. A-O/0010/2010
CDU-Fraktion

Versammlungsbereich/-raum in der
Astrid-Lindgren-Schule

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob Möglichkeiten bestehen, im Gebäudebestand der Astrid-Lindgren-Schule in Gelmer bauliche Maßnahmen zu treffen um einen Versammlungsbereich/-raum für Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

Aus Sicht der CDU-Fraktion sollte bei diesen Überlegungen vorrangig über Umbauten im Eingangsbereich der Schule nachgedacht werden, um auch eine verbesserte Eingangssituation zu schaffen.

Bei der Prüfung der Machbarkeit ist auch gleichzeitig eine Kostenermittlung zu erstellen.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anregung Nr. A-O/0011/2010
SPD-Fraktion

Verbreiterung des Geh- und Radweges
auf der Dorbaumstraße von Wersedaibe
bis Einfahrt Hof zur Linde

„Die Verwaltung wird beauftragt,

- die Verbreiterung des derzeit schmalen kombinierten Geh- und Radweges auf einem ca. 250 m langen Teilstück (etwa 50 m vor Einfahrt Wersedaibe bis Bushaltestelle Drostestraße/Einfahrt Hof zur Linde) zu prüfen. Dabei sind vor allem Fragen des möglicherweise notwendigen Grunderwerbs zu klären und es ist eine Baukostenschätzung vorzunehmen.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Möltgen** schlug den 09.07.2010 als Termin für den Ausflug der Bezirksvertretung Münster-Ost vor. Es zeichnete sich jedoch ab, dass einige Mitglieder an diesem Tag verhindert sind, so dass der Ausflug voraussichtlich erst nach der Sommerpause stattfinden wird.

Herr **Möltgen** regte an, die Sitzungen der Bezirksvertretung in allen Schulen des Stadtbezirkes durchzuführen, um bei dieser Gelegenheit Einblicke in den Zustand der Gebäude sowie die Ausstattung zu erhalten. Herr **Balsliemke** wandte sich dagegen, sofern keine geeigneten Sitzmöglichkeiten vorhanden seien. Frau **Groh** wird im Vorfeld die Schulen besuchen und der Bezirksvertretung entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18:31 Uhr

gez.
 Klimek
 Bezirksbürgermeisterin

gez.
 Groh
 Schriftführung